

Ein Weltstar zum Anfassen

Zwei Konzerte in Buchholz: Schüler des Gymnasiums am Kattenberge und Publikum in der Empore begeistert von Haiou Zhang und dem "vision string quartet"

Buchholz. Stephan Tiedemann, Leiter des Beratungscentrums der Sparkasse Harburg-Buxtehude in Buchholz, ist spätestens seit Donnerstag ein Riesenfan von Haiou Zhang. Der Chef eines der modernsten Sparkassen-Beratungscenter in Deutschland erlebte den Ausnahme-Pianisten am Donnerstag gleich zweimal - vormittags in der Aula des Buchholzer Gymnasiums am Kattenberge, wo Haiou Zhang vor rund 100 Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften aus vier Musikklassen Stücke von Beethoven spielte, und abends beim Konzert mit dem "vision string quartet" in der Empore.

Stephan Tiedemann begrüßte die mehr als 250 Besucher in der Empore gemeinsam mit Dieter Klar, dem Intendanten des International Music festival Buxtehude, Altes Land und Harburg und "Entdecker" des Künstlers, Dieter Klar aus Buxtehude. Tiedemann: "Sie dürfen sich auf einen ‚Weltstar zum Anfassen‘ freuen." Dieter Klar bezeichnete "seine" Buxtehuder und die Buchholzer als "gute Nachbarn" und freute sich über die beiden Konzerte mit Haiou Zhang in der Nordheidestadt. Gespannt lauschten die Empore-Besucher Dieter Klar, als der erzählte, wie er Haiou Zhang vor zehn Jahren eher per Zufall in einem China-Lokal in der Nähe des Hamburger Hauptbahnhofs kennengelernt hatte.

Dieter Klar: "Haiou Zhang erzählte mir, dass er noch am gleichen Abend in der Laiszhalle spielen würde. Ich dachte zunächst, er sei Orchester-Musiker und erst danach wurde mir klar, welchem Super-Pianisten ich da begegnet war." Seitdem sind der Buxtehuder und Haiou Zhang nahezu unzertrennlich. Dieter Klar: "Obwohl wir schon seit neun Jahren Festival-Partner sind, gibt es bis heute keinen Vertrag - nur einen Handschlag."

Außer in Buchholz, Buxtehude, Harburg und Winsen hat Haiou Zhang, der viele Jahre in Peking gelebt hat und dessen zweite Heimat Hannover ist, in diesem Jahr schon in

Hongkong, anderen chinesischen Städten, Armenien, Vietnam, Frankreich und Estland sowie in Hamburg in Zusammenarbeit mit Kent Nagano gespielt. Nach den Konzerten hier in der Region geht es in Kürze weiter in Berlin, wo Haiou Zhang mit dem Kammerorchester Berlin spielt.

Das Publikum in der Empore war - ebenso wie zuvor die Besucher des Konzerts in der Schulaula am Kattenberge - "mucksmäuschen" still, als Haiou Zhang am Flügel Werke des Komponisten Antonín Leopold Dvořák spielte. Beim Quintett A-Dur für zwei Violinen, Viola und Violoncello und Klavier op. 81 war das Zusammenspiel mit den Solisten Jacob Encke, Daniel Stoll, Leonard Disselhorst und Sander Stuart von "vision string quartet" aus Berlin nahezu perfekt.

Nach der Pause begeisterten die vier Musiker, die Dieter Klar als "großen Glücksfall" bezeichnete, die Besucher aus Buchholz und Umgebung in der Empore mit musikalischen Improvisationen und demonstrierten dabei ihre große Vielfalt und Klasse. Ihre Ausflüge in die Popmusik und andere Genres machten Zuhörern viel Spaß. Dieter Klar: "Ich hoffe sehr auf eine weitere Zusammenarbeit mit ihnen in den kommenden Jahren."

Ein weiteres Factory-Konzert mit Haiou Zhang findet in den Räumen der Sparkasse Harburg-Buxtehude in Harburg (mit Solisten der Heidelberger Sinfoniker) statt. Infos und Tickets unter 0 40/766 91 99 75.



Weltklasse Pianist Haiou Zhang und das Vision String Quartet begeisterten auch in Buchholz das Publikum.